

schen Harnsalzablagerungen, die in die Monographie nicht mehr aufgenommen werden konnten, bildeten eine wertvolle Ergänzung. Die Korrekturen einer umfangreichen Abhandlung über das Vorkommen einer Abart des Harnsalzes in Knochenmark- und Gelenkgherden besorgte P o m m e r schon von seinem Krankenlager aus, auf das ihn ein Sturz auf der vereisten Straße am 6. März 1935 geworfen hatte.

Seinen Schülern ein aufopfernder, unermüdlicher Lehrer, war P o m m e r keine Stunde seines arbeitsreichen Tages ungelegen, um in umfassender und anregender Weise zu zeigen und zu belehren, wo es wissenschaftlicher Untersuchung und beruflicher Ausbildung galt. Unauslöschlich steht Gustav P o m m e r in der Erinnerung aller als Verwirklichung wissenschaftlicher Größe und als Bild eines stets aufrechten, unbeugsamen Mannes, dessen äußeres Leben in vollem Einklang mit seiner Überzeugung stand. So wirkte Gustav P o m m e r auf alle, die um ihn waren, unbewußt und doch unvergänglich, und wurde zum Vorbild für die, die seinem geistigen Sein und Schaffen nachzuleben sich bemühen.

8. Sitzung am 15. Februar 1936.

Vortrag Prof. Dr. H. Plotnikov (Agram): „Ultraphotographie und ihre Anwendung in Medizin, Biologie, Kriminalistik, Archäologie usw.“

9. Sitzung (Jahresversammlung) am 10. März 1936.

Die Neuwahl des Ausschusses ergibt: Vorstand: Prof. Dr. A. March; Vorstandstellvertreter: Prof. Dr. A. J a r i s c h; Schriftführer: Prof. Dr. G. B a y e r und Prof. Dr. O. S t e i n b ö c k; Kassier: Prof. Dr. A. S p e r l i c h.

Vortrag Privatdozent Dr. G. S a u s e r: „Die Ötztaler. Bericht über die anthropologischen Untersuchungen der Jahre 1933—1936.“

### **III. Bericht über die im Jahre 1936/37 abgehaltenen Sitzungen**

1. Sitzung am 5. Juni 1936.

Nachruf Prof. Dr. G. Stiefler auf Prof. Dr. Carl Mayr.

2. Sitzung am 3. November 1936.

Vortrag Privatdozent Dr. H. Rohracher: „Neue Untersuchungen über gehirnelektrische Vorgänge.“

3. Sitzung am 24. November 1936.

Vortrag Dr. W. Hellmich (München): „Biogeographische Reisestudien in Chile.“

4. Sitzung am 1. Dezember 1936.

Vortrag Prof. Dr. O. Steinböck: „Neue Anschauungen über die Zelle und den Ursprung der Vielzeller.“

5. Sitzung am 19. Jänner 1937.

Vortrag Prof. Dr. O. Chiari: „Von den Auswirkungen des Körpersportes auf den menschlichen Körper.“

6. Sitzung am 2. Februar 1937.

Vortrag Prof. Dr. R. v. Klebelsberg: „Professor Dr. J. Blaas und die Geologie Tirols.“

7. Sitzung am 16. Februar 1937.

Vortrag Prof. Dr. A. Sperlich: „Der heutige Stand der Chromosomentheorie der Vererbung.“

8. Sitzung am 23. Februar 1937.

Prof. Dr. A. Jarisch: Filmvorführungen:

1. Lehrfilme (Prof. Jarisch).

2. Die Wunder des Mikroskops (Kulturfilm der I. G.).

9. Sitzung (Jahresversammlung) am 9. März 1937.

Die Neuwahl des Ausschusses ergibt: Vorstand: Prof. Dr. B. Breitter; Vorstandstellvertreter: Prof. Dr. A. March; Schriftführer: Prof. Dr. G. Bayer und Prof. Dr. O. Steinböck; Kassier: Prof. Dr. A. Sperlich.

Vortrag Dr. Th. Wense: Hormone als Wirkstoffe in der gesamten Tierwelt.

**IV. Bericht  
über die im Jahre 1937/38 abgehaltenen Sitzungen**

1. Sitzung am 10. November 1937.

Vortrag Dr. R. Leutelt (Starnberg): „Glaziologische, vulkanologische und landschaftskundliche Untersuchungen auf Island.“

2. Sitzung am 17. November 1937.

Vortrag Dr. L. Kratz (Jena): „Über neuere Laboratoriumsgeräte und -apparate aus Jenaer Glas und ihre Verwendung im Laboratorium des Chemikers, Mediziners und Apothekers.“

3. Sitzung am 24. November 1937.

Vortrag Prof. Dr. E. Philippi: „Autarke Wirtschaft und organische Chemie.“

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwissenschaftlichen-medizinischen Verein Innsbruck](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [45\\_46](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. III. Bericht über die im Jahre 1936/37 abgehaltenen Sitzungen. 46-47](#)